



An die Jury des Projekt-Wettbewerbes
„Armut hat viele Gesichter“

im Dekanat Kronberg

27. November 2008

Projekt-Wettbewerb

„Armut hat viele Gesichter“

Ausgangssituation

An Ostern 2008 ist die Evangelische Jugend Kronberg zur Internationalen Begegnung mit dem rumänischen Jugendclub „Philothea“ nach Targu Mures gefahren, wo wir mit sehr viel Offenheit und Gastfreundlichkeit empfangen wurden. Es war für uns spannende 8 Tage, die uns zwar als sehr anstrengend aber doch sehr eindrücklich und bewegend in Erinnerung bleiben werden.

Dass die Internationale Begegnung nicht einseitig bleiben sollte stand außer Frage, so dass wir die Jugendlichen für das kommende Jahr nach Deutschland einladen wollten.

Da die finanzielle Lage in Rumänien allgemein sehr schlecht ist, war schnell klar, dass wir als Evangelische Jugend gerne bereit sind – soweit uns möglich – die Reise der rumänischen Gruppe zu finanzieren.

Aber wie?

Konzeptionelle Überlegung

Wir haben in diesem Jahr erstmalig den KompetenzNachweisKultur durchgeführt. Hierbei haben Jugendliche die Chance aktiv an einem Kulturprojekt teilzunehmen und gleichzeitig ein Zertifikat über Ihre Schlüsselkompetenzen wie z.B.

Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Kritikfähigkeit etc. zu bekommen.

In Frühjahr 2008 drehte sich das Theater- und Fotoprojekt um das Thema Mobbing.

Im kommenden Jahr wollen wir gerne die Thematik „Armut hat viele Gesichter“ in Form von Bild, Film und Texten aufgreifen. Dabei werden dieses Mal nicht nur Jugendliche aus Deutschland an dem Projekt teilnehmen, sondern parallel dazu auch die rumänischen Jugendlichen aus dem „Philothea-Klub“ in Rumänien.

Ziel

Ziel ist es gemeinsam mit den rumänischen Jugendlichen aus Targu Mures eine Ausstellung am 13.09.2009 hier in Deutschland zu eröffnen. Diese soll vierzehn Tage lang bei uns im Dekanat Kronberg präsentiert werden.

Hier haben Besucher die Möglichkeit, sowohl Kunstwerke von deutschen, als auch rumänischen Jugendlichen zum Thema „Armut hat viele Gesichter“ anzuschauen.

Diese und weitere mitgebrachte Kunstwerke wollen wir zum Verkauf anbieten und hoffen, dass der Erlös der verkauften Kunstwerke – soweit möglich – Teile der Kosten für die Fahrt der Rumänen zu uns decken kann.

Zielgruppe

Zielgruppe sind sowohl die deutschen, als auch die rumänischen Jugendlichen, die wir für dieses Projekt gewinnen wollen.

Sie können sich in vielfältiger Weise – unter professioneller Anleitung – in künstlerischer Umsetzung mit der Thematik Armut auseinander setzen.

Fragestellungen, wie z.B. „Was bedeutet Armut für mich? Wo fängt sie an? Wie nehme ich sie wahr?“ werden dabei eine wesentliche Rolle spielen.

Es ist ein Thema, das viel Sensibilität seitens der Jugendlichen und Anleiter/innen

einfordert und es ermöglicht, aus jugendlicher Sicht dieses Thema in die Öffentlichkeit zu bringen.

Spannend wird es natürlich für beide Gruppen, wenn alle Kunstwerke in der Ausstellung zusammenkommen und wenn sie – aus der Perspektive ihres jeweiligen Herkunftslandes – Ihrer Sicht von Armut ein „Gesicht“ geben.

Neben der Ausstellungszeit soll genügend Zeit für Themenabenden vorhanden sein, bei denen beide Gruppen miteinander im Austausch über ihre Erlebnisse, Eindrücke, Erfahrungen und Perspektiven sind.

Kurzbeschreibung

Im Frühjahr 2009 wird die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg zum Thema „Armut hat viele Gesichter“ ein Kulturprojekt anbieten, bei dem Jugendliche unter professioneller Anleitung mit den Medien Foto, Videokamera und Text künstlerisch aktiv werden.

Es sollen Fotografien, Videos und Schriftstücke von den Jugendlichen erstellt werden, die IHRE Wahrnehmungen von Armut zum Ausdruck bringen.

In den Workshops geht es nicht nur um das Erlernen des Umgangs mit den entsprechenden Medien, sondern auch darum, dass die Jugendliche sich mit dem Thema Armut auseinandersetzen und auf Ihrer Weise dem Thema ein „Gesicht“ geben.

Gleichzeitig werden Jugendliche in Rumänien ebenfalls künstlerisch aktiv und bearbeiten aus ihrer Sicht das Thema.

Im September 2009 soll es dann, während des Aufenthaltes der rumänischen Jugendlichen bei uns in Deutschland, zu einer gemeinsamen Eröffnung einer Ausstellung kommen, die sowohl die Kunstwerke der deutschen, als auch der rumänischen Jugendlichen präsentiert.

Außerdem soll es neben der Ausstellung noch Begleitveranstaltungen geben, die Raum für Diskussionen und Austausch bieten.

Finanzierung

Die vollständige Finanzierung des Projektes ist leider noch nicht abgedeckt, zumal die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg nur bedingt auf Eigenmittel zurückgreifen kann.

Das Preisgeld aus diesem Wettbewerb würden wir komplett in die Umsetzung des Projektes fließen lassen.